

Juli

10.

**Maschinenbau**  
Praxis und Wissenschaft im Projektmanagement – Projektmanagement in der Mobilitäts- und Automobilwirtschaft. Projektmanagement als Organisationsmodell bei nationalen und internationalen Schienenfahrzeugaufträgen. Vortragsreihe. Steffen Riepe (Standortleiter, Bombardier Kassel). IHK, Kassel, Kurfürstenstr. 9. 17:30 bis 20:30 Uhr. Information: Jocelyne Cuenin, Tel. (0561) 804-4681

**Bauingenieurwesen**  
Kolloquium Abfalltechnik 2007. Weiterentwicklung der Abfallsammlung. Vortrag. Dipl.-Ing. Gerhard Halm, Dipl.-Ing. Stefan Stremme (Die Stadtreiniger Kassel), Dipl.-Ing. Ramona Schröder (Uni Kassel). Kassel, Mönchebergstraße 7, Raum: 1211. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Mohammad Aleya, M.Sc., Tel. (0561) 804-3984

**Wirtschaftswissenschaften**  
Recht und Ökonomie. Vertrauen, Vertrauenswürdigkeit und Vergeltung: Eine spieltheoretische Analyse normgebundenen Verhaltens. Kolloquium. PD Dr. Markus Pasche (Uni Jena). Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946

**Kunsthochschule**  
Das Traumhaus. Workshop für Kinder und Jugendliche. Kassel, Menzelstr. 13/15 Eingang B Atrium, Raum: 204. 15:00 bis 18:30 Uhr. Information: Prof. Jakob Gebert, Tel. (0561) 804-5349

11.

**Medienpädagogik**  
Medienforschung und Medienkultur. Media and culture in the classroom. Ringvorlesung in deutscher und englischer Sprache. Robert Ferguson (Institute of Education, Universität London). Kassel, Kulturbahnhof/Offener Kanal. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Judith Seipold MA, Tel. (0561) 804-3975

**Wirtschaftswissenschaften**  
Sozialrecht in Rechtsprechung und Wissenschaft. Rechtsfindung und Rechtsgestaltung in der gesetzlichen Krankenversicherung. Vorlesungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Bundessozialgericht. Matthias von Wulffen (Präsident des Bundessozialgerichts). Kassel, Mönchebergstr. 5, Gießhaus. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Andreas Hänlein, Tel. (0561) 804-3148/3137  
**Sprach- und Literaturwissenschaften**  
Bilder BeSchreiben. Kolloquium. Kassel, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: Mönchebergstr. 10, Raum: 9. 09:00 bis 18:00 Uhr. Information: Anke Hertling MA, Tel. (0561) 804-2834  
**Kunsthochschule**  
Bühnen- und Kostümbild für ein Theaterstück ohne Worte. Workshop für Kinder und Jugendliche. Prof. Jakob Gebert. Kassel, Menzelstr.13-15/Eingang B Atrium, Raum: 204. 15:00 bis 18:30 Uhr. Information: Prof. Jakob Gebert, Tel. (0561) 804-5349

**asl**  
FUSION – Positionen zu Architektur, Stadt und Landschaft. Lernende Stadtregion – Prozesse – Bilder – Netzwerke. Vortragsreihe. Ursula Stein (Antrittsvorlesung). Kassel, Henschelstr. 2, K10-Forum. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Manuel Cuadra, Tel. (0561) 804-3398

**Philosophie**  
Gesetz, Lust und Vernunft in Platons Philebos. Vortrag. Prof. Dr. Francisco L. Lisi (Universität Madrid). Kassel, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1311. 19:00 Uhr. Information: Tina Seitz-Kircher, Tel. (0561) 804-3546

13.

**IAG Grundschulpädagogik**  
HolzschnittARTige Kinderwelten. Wie Kinder ihren Fragen Kontur und Farbe geben. Workshop. Kassel/Grundschulwerkstatt der Universität, Henschelstr. 6. 14:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Herbert Hagstedt, Tel. (0561) 804-3601

16.

**Maschinenbau**  
Seminar für Werkstofftechnik. Neue Materialien auf Cellulosebasis. Vortrag. Dr. habil. H.P. Fink (Institut für Angewandte Polymerforschung, Fraunhofer Institut). Kassel, Mönchebergstraße 3, Raum: 2120. 16:15 bis 17:15 Uhr. Information: Enis Cherif, Tel. (0561) 804-3701

**Frauenbüro**  
Sternental 2007. Kinder-Stadt. Kassel/Werksengelände Daimler Chrysler, Mercedesplatz 1. 8:00 bis 16:00 Uhr. Information: Frauenbüro der Universität, Tel. (0561) 804-2268/-3469

17.

**Präsidium**  
Sprechstunde für Studierende. Kassel, Mönchebergstr. 19/3. Stock. 14:00 bis 16:00 Uhr. Information: Heidi Eickmann, Tel. (0561) 804-2233

22.

**Kunsthochschule**  
Open Space – Internationales Kunststudenten Sommercamp 2007. Kunsthochschule Kassel, Menzelstr. 13 – 15. Information: Prof. Björn Melhus, Tel. (0561) 804-5470

26.

**Kunsthochschule**  
Grenzgänge durch die Stadt. Labor für immaterielle Topografie – heimlich-unheimlich. Stadtführungen, Experimente. Kassel, Treffpunkt: oberste Etage des Parkhauses „Galeria Kaufhof“ – Innenstadt, 5 €. 17:00 Uhr. Information: Hanna Krüger, Tel. 01729017853

28.

**Kunsthochschule**  
Labor für immaterielle Topografie – heimlich-unheimlich. Grenzgänge durch die Stadt. Stadtführungen, Experimente. Kassel, Treffpunkt: oberste Etage des Parkhauses „Galeria Kaufhof“ – Innenstadt, 5 €. 17:00 Uhr. Information: Hanna Krüger, Tel. 01729017853

30.

**Agrarwissenschaften**  
Feldlabyrinth mit Kunst: Duftwelt eines Olfaktoriums. Grebenstein, Hess. Staatsdomäne Frankenhäuser. Information: Prof. Dr. Oliver Hensel, Tel. (05542) 981225

August

9.

**Kunsthochschule**  
Labor für immaterielle Topografie – heimlich-unheimlich. Grenzgänge durch die Stadt. Stadtführungen, Experimente. Kassel, Treffpunkt: oberste Etage des Parkhauses „Galeria Kaufhof“ – Innenstadt, 5 €. 17:00 Uhr. Information: Hanna Krüger, Tel. 0172-9017853

11.

**Kunsthochschule**  
Labor für immaterielle Topografie – heimlich-unheimlich. Grenzgänge durch die Stadt. Stadtführungen, Experimente. Kassel, Treffpunkt: oberste Etage des Parkhauses „Galeria Kaufhof“ – Innenstadt, 5 €. 17:00 Uhr. Information: Hanna Krüger, Tel. 01729017853

September

8.

**Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften**  
Soundcheck im Eulensaal. Kreuzersonate. Konzertreihe. Hermann Beil (Merlin Ensemble Wien). Kassel, Murhardsche Bibliothek/Br.-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 20:00 Uhr. Information: Prof. Reinhard Karger, Tel. (0561) 804-4292

12.

**Maschinenbau**  
Die Kunst des Alterns. Wissenschaftliche Konferenz. Kassel, E.ON Mitte AG/Monteverdistr. 2. Information: Prof. Dr. Ekkehart Frieling/Dr. Jürgen Pfitzmann, Tel. (0561) 804-4393

30.

**Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften**  
Soundcheck im Eulensaal. Hanns Eisler und Rainer Bredemeyer. Trio Usignolo mit einem Essay von Verena Joos. Konzertreihe. Kassel, Murhardsche Bibliothek/Br.-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 11:00 Uhr. Information: Prof. Reinhard Karger, Tel. (0561) 804-4292

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen)

# Immer der Nase nach

Das dritte Feldlabyrinth spricht den Geruchssinn an



Duftinseln im Maislabyrinth: In der Frankenhäuser Installation ist ab 30. Juli nicht nur der Orientierungssinn gefragt. Foto: FB11

Auch in diesem Jahr lädt das Feldlabyrinth in Frankenhäuser wieder zur Tuchfühlung mit der ökologischen Landwirtschaft ein. Thematisch hat es der beliebte Irrgarten in der nunmehr dritten Auflage diesmal auf den menschlichen Geruchssinn abgesehen. Und so finden sich auf dem vier Hektar großen Feld der hessischen Staatsdomäne nicht nur meterhohe Maispflanzen, sondern auch zahlreiche Duftgewächse und diverse Geruchsinstallationen. „Nasiversum“ nennen die Studierenden der Ökologischen Agrarwissenschaften das diesjährige Projekt. Die Besucher sollen sich beim Durchqueren des Pflanzenlabyrinths auch von ihrem Geruchssinn leiten lassen. „Die Klanginstallationen aus der Kooperation mit dem Fachbereich Musik im letzten Jahr kamen sehr gut an“, berichtet Birte Hauschild von der zuständigen studentischen Projektgruppe. „In diesem Jahr haben wir daher das ganze am Schwerpunkt Duft ausgerichtet“. Inmitten des Feldes befinden sich kleine Duftinseln mit heimischen

Gewürzpflanzen wie Petersilie, Dill und Fenchel, die zu Schnupperpausen einladen. Viele verschiedene Kräutersorten und stark duftende Blumen sollen den Spaziergang auf dem Feld zum Geruchserlebnis machen. Da ist beispielsweise eine Cola-Pflanze zu „erriechen“, benannt nach dem gleichnamigen Getränk. Oder man genießt den Geruch der verschiedenen ätherischen Öle, welche aus einer mechanischen „Duftorgel“ strömen. Fest steht, dass die Macher auch diesmal wieder eine Menge Arbeit in das Projekt unter Leitung von Prof. Dr. Oliver Hensel gesteckt haben. Der Mais im Außenbereich wurde bereits Ende April gesät, die übrigen Pflanzen kamen dann in mühevoller Kleinarbeit nach und nach dazu.

**Freilichtausstellung**

Ziel des Projektes ist die Sensibilisierung für den Ökologischen Landbau. „Dazu gehört ein ganz eigenes Bewusstsein. Der Anbau erfolgt vollkommen pestizidfrei“, erklärt Michael Hasse aus dem Mas-

terstudiengang Ökologische Agrarwissenschaften. An die positive Resonanz der Besucher, aber auch der Fachwelt zu Projektbeginn vor drei Jahren kann er sich noch gut erinnern. Ursprünglich als einmaliges Ereignis geplant ist daraus mittlerweile eine zweimonatige, jährliche Freilichtausstellung mit 8000 Besuchern im letzten Jahr geworden.

Die offizielle Eröffnungsfeier für das diesjährige Freilandlabyrinth findet am Samstag, den 28. Juli um 11 Uhr statt. Ab dann ist das „Nasiversum“ immer freitags, samstags und sonntags von 10–18 Uhr geöffnet, bevor es am 30. September mit einem Abschlussfest schließt. Anmeldungen für Schulklassen und andere Gruppen sind unter der E-Mail-Adresse [nasiversum@gmx.de](mailto:nasiversum@gmx.de) möglich. Per Bahn ist das Areal vom Bahnhof Mönchehof in 45 min Fußweg, bzw. 20 min Fahrrad zu erreichen. Mit dem Auto auf der B3 Kassel–Hofgeismar zwischen den Abfahrten Espenau und Burgufeln. *Robert Pohl*

[www.uni-kassel.de/agrar/agt](http://www.uni-kassel.de/agrar/agt)

## Kunst und ihre Vermittlung

Kommunikative Uni-Kassel-Projekte zur documenta 12

An die 500 Videoclips mit Statements zu Fragen aktueller Kunst und eine virtuelle documenta-Datenbank im Blogformat, außerdem Kunstsprachanalyse mit *permanent discussion* und ein kreatives Gedankenexperiment zur selbst erschaffenen documenta – vier Projekte der Universität und der Kunsthochschule Kassel arbeiten derzeit über documenta-Kunst und deren Kommunikation.

www.documenta-dock.net vermittelt nter dem Motto „questions about art – explore, ask, inspire“ Schülern und interessierten Laien den theoretischen ‚Überbau‘ der documenta 12 und von zeitgenössischer Kunst allgemein.

Die virtuelle Datenbank Documenta12blog.de ist ein Fundus an

Informationen über die documenta 12 mit Pressemeldungen und audiovisuellen Dokumenten. Und natürlich: Es wird gebloggt.

Der Kommunikation über Kunst widmet sich das sprachwissenschaftliche Projekt „Kunst – Sprache – Öffentlichkeit. Kommunikationsraum documenta 12“. Sechs Tage lang unterhalten sich Experten und Besucher der Ausstellung im „Gesprächsraum Kunstsprache“ über die Sprache des Kunstbetriebs. Zusätzlich finden vier Foren statt: [www.spracheundkunst.de](http://www.spracheundkunst.de).

Ein kreatives Gedankenexperiment startet der Blog [www.basis-box.de/personal-documenta](http://www.basis-box.de/personal-documenta) in Gang gebracht: Was wäre, wenn man selbst der nächste documenta-Chef wäre? *km*

## Der publik KULTURKALENDER

**AUSSTELLUNGEN**  
Museum Fridericianum, Karlsaue, Neue Galerie, Schloss Wilhelmshöhe. documenta 12. Internationale Kunstausstellung. Täglich 10-20 Uhr. Ermäßigter Eintritt für Studenten. Bis 23. September

Kasseler Kunstverein  
Bis 30. September „Kasseler Kunstvereinsheim“. Obere Karlstr. 14. 42 Künstler aus sechs Ländern. Performances, Vorträge, interaktive Aktionen, Filme, Konzerte. [www.kasselerkunstvereinsheim.de](http://www.kasselerkunstvereinsheim.de)

Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstr. 25–27, Kassel  
Madeleine Dietz: Side by Side. Installationen mit Friedhofserde. 4. August bis 9. September. Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. Tel. (05 61) 9 18 930. [www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Staatliche Museen  
Schloss Wilhelmshöhe  
„Vom Adel der Malerei. Holland um 1700“. Bis 30. September

Astronomisch-Physikalisches

Kabinett Orangerie  
„Zum Ruhme Gottes. Naturwissenschaften und Religion in der frühen Neuzeit“. Bis 18. November Di–So 10-17 Uhr. Tel. (05 61) 31 68 00. [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de).

**TAGUNG**  
Evangelische Akademie Hofgeismar: „Mit Tieren leben – Tiere erleben. Soziale Dimensionen der Mensch-Tier-Beziehung“. 1.–2. September. Co-Leitung Prof. Dr. Detlef W. Fölsch  
Anmeldung: Tel. (056 71) 8810 [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

**UNSER TIPP**  
„Vom Adel der Malerei“ heißt eine Ausstellung im Schloss Wilhelmshöhe, die Werke von Rembrandt, Rubens, Hals, Anton van Dyck und Jacob Jordaens aus dem Besitz des hessischen Landgrafen Wilhelm VIII. vorstellt. In einem Kabinett mit Landschaftsgemälden sind auch Werke eines documenta-Künstlers, Malerei von Yan Lei, zu sehen. Mit der documenta-Karte ist der Eintritt in die Ausstellung frei. *Claudia v. Debn*

## Tagung Nano-Bioethik

Eine Veranstaltungsreihe zum Thema Nano-Bioethik organisiert die Evangelische Akademie Hofgeismar in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium. Die Tagung am 18. und 19. Oktober im Gießhaus der Universität Kassel widmet sich dem Thema „Nanobiotechnologien – Anthropologische und philosophische Implikationen“. Sie findet statt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie der Universität Kassel und dem Center for Interdisciplinary Nanostructure Science and Technology (CINSaT). Ziel der Fachtagung ist es, über die Fragen der Technikfolgenabschätzung hinaus die philosophischen und anthropologischen Implikationen dieser Technologien zu erhellen.

Bereits am 24. September geht es im Fachgespräch des Arbeitskreises „Bioethik“ in der Evangelischen Akademie um das Thema „Natürlich Nano. Zum Naturverständnis in der Nanotechnologie“. *p* [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

## Handschriftentresor Erweiterte Öffnungszeiten

Sie ist weltberühmt, die Geschichte des Zweikampfs von Hildebrand und seinem Sohn Hadubrand: Das Hildebrandlied, das älteste größere Stück deutscher Dichtung, befindet sich in der Universitätsbibliothek Kassel.

Anlässlich der documenta werden erweiterte Öffnungszeiten und weitere Führungen durch den Handschriftentresors in der Universitätsbibliothek, Landesbibliothek und Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel am Brüderr-Grimm-Platz 4a angeboten. Bis zum 22. September ist von Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr der Besuch des Handschriftentresors möglich. Führungen werden angeboten von Montag bis Freitag, jeweils um 15 Uhr, Samstag um 11 Uhr. *p*

**Impressum**

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer, (verantwortlich), Ruth Bippig, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de)

Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau  
Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897